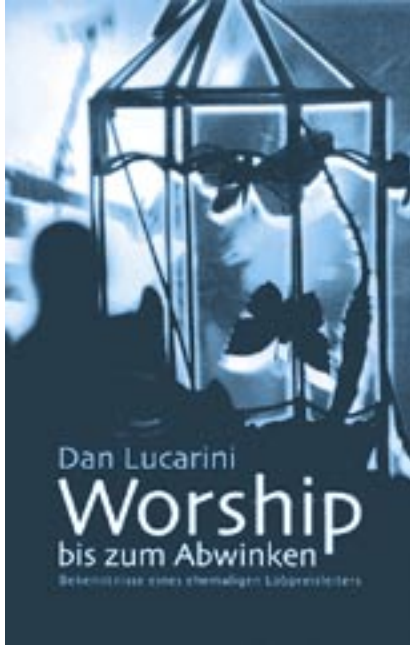


Dan Lucarini:
Worship bis zum Abwinken
Bekenntnisse eines ehemaligen
Lobpreisleiters



Betanien-Verlag
Pb., 128 Seiten,
ISBN 3-935558-57-0, Euro 5,00

Welche Lieder singen wir in der Gemeinde? Was singt die Jugend bei ihren Veranstaltungen? Welchen Stellenwert hat eigentlich die Musik? – gerade Gemeinden mit jungen Leuten werden sicher schon über diese Fragen nachgedacht und diskutiert haben. Älteste und Verantwortliche von

wachsenden Gemeinden müssen sich mit diesem Thema auseinandersetzen und eine biblisch fundierte Meinung bilden – und das, so denke ich, bevor es zu Konflikten kommt.

Dan Lucarini ist ein ehemaliger Lobpreisleiter aus den USA. Er hat in der CCM-Bewegung (Contemporary Christian Music, verdeutschte als „coole christliche Musik“) mitgearbeitet und Gemeinden geholfen, den Übergang von herkömmlichem Liedgut zu modernen Praise & Worship-Liedern zu bewältigen. Im deutschen Sprachraum kennen wir das von der charismatischen Bewegung, aber auch die konservativ-evangelikalen Gemeinden entwickeln sich in diese Richtung (fragen Sie doch mal Ihre jungen Leute, welche Lieder heute so in sind). Nach Lucarinis Ausstieg aus dieser Bewegung ist es ihm wichtig, auf deren Gefahren und Verführung hinzuweisen. Als Insider zeigt er daher Argumente auf, die Vertreter von Praise & Worship-Musik vorbringen, z. B. „Musik ist amoralisch“, „Diese Lieder kann man leichter singen als die alten Choräle“ usw. Dann nimmt er zu diesen Argumenten aus biblischer Sicht Stellung. Deshalb bietet dieses Buch eine gute Hilfe, sich eine Meinung zum Thema moderne Musik in der Gemeinde zu bilden. Warum nicht einmal über dieses Thema in der Jugendstunde diskutieren? Eine Grundlage dafür kann dieses Buch sein.

Daniela Baake